

Amtsblatt

für den Kreis Paderborn

zugleich satzungsmäßiges Verkündungsorgan der Stadt Bad Wünnenberg

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 1

Inhaltsübersicht:

Seite:

223/2017	Öffentliche Bekanntmachung der Gesellschafterversammlung PAD Airport Services GmbH über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016	2
224/2017	Öffentliche Bekanntmachung der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichts sowie die öffentliche Auslage	3 - 4
225/2017	Öffentliche Bekanntmachung der PAD Security Services über den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2016	5
226/2017	Öffentliche Bekanntmachung des Hauptschul-Zweckverbandes Niederntudorf/Wewelsburg über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und die Entlastung des Vorstandsvorstehers	6
227/2017	Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes GKD Paderborn über Sitzungstermin und Tagesordnung der Verbandsversammlung	7
228/2017	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Amt für zentrale Dienste, Büro des Kreistags - über den Verlust eines Dienstausweises	8
229/2017	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung - über die Offenlegung von Fortführungen des Liegenschaftskatasters bezüglich Änderungen aufgrund von Mitteilungen durch die Grundbuchverwaltung und Änderung von Lagebezeichnungen sowie von Bodenschätzungsergebnissen	9 - 10
230/2017	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Umweltamt - über die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in Borchen-Etteln; Auslage der Antragunterlagen und Erörterungstermin	11 - 13
231/2017	Öffentliche Bekanntmachung über die Tagesordnung zur Sitzung des Kreistages am 18.12.2017	14 - 19

223/2017



Jahresabschluss 2016

Die Gesellschafterversammlung der PAD Airport Services GmbH hat auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH am 29.06.2017 den von der Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2016 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.01.-12.01.2018 im Verwaltungsgebäude des Flughafens Paderborn/Lippstadt, Flughafenstraße 33, 33142 Büren-Ahden, zur Einsichtnahme aus.

gez.

Nadja Bliss

Geschäftsführerin PAD Airport Services GmbH

224/2017



Die Gesellschafterversammlung der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH hat am 29.06.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festgestellt und über die Verwendung des Jahresergebnisses in der Gesellschafterversammlung vom 29.06.2017 wie folgt beschlossen:

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht in der von der Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG geprüften Form werden festgestellt. Der nach Verrechnung der Erträge aus Verlustübernahme verbleibende Jahresfehlbetrag von 460.697,51 EUR wird mit den bestehenden Gewinnrücklagen verrechnet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.01.-12.01.2018 im Verwaltungsgebäude des Flughafens Paderborn/Lippstadt, Flughafenstraße 33,33142 Büren-Ahden, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH beauftragte Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG hat folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstä

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 4

tigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dortmund, den 8. Juni 2017

Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner
GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Knöller)
Wirtschaftsprüfer

(Börner)
Wirtschaftsprüferin

225/2017

PAD SECURITY SERVICES

Die Gesellschafterversammlung der PAD Security Services GmbH hat auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH am 29.06.2017 den von der Dr. Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2016 festgestellt: Der Jahresfehlbetrag von 1.689,54 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.01.-12.01.2018 im Verwaltungsgebäude des Flughafens Paderborn/Lippstadt, Flughafenstraße 33, 33142 Büren-Ahden, zur Einsichtnahme aus.

gez.

Roland Hüser
Geschäftsführer

225/2017

Bekanntmachung

**der Feststellung des Jahresabschlusses 2016
des Hauptschul-Zweckverbandes Niederntudorf/Wewelsburg
und
der Entlastung des Verbandsvorstehers**

Die Verbandsversammlung des Hauptschul-Zweckverbandes Niederntudorf/Wewelsburg hat in ihrer Sitzung am 18.10.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Verbandsversammlung stellt auf Grundlage des von ihr geprüften Entwurfs den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 184.611,17 € und einem Fehlbetrag von 97.644,81 € fest.
- Der Vorsitzende der Verbandsversammlung wird beauftragt, den Prüfungsbericht mit dem Bestätigungsvermerk zu unterzeichnen.
- Der Jahresfehlbetrag 2016 von 97.644,81 € wird mit 74.332,62 € aus der Ausgleichsrücklage, die damit vollständig aufgelöst ist, und in Höhe von 23.312,19 € der allgemeinen Rücklage entnommen.
- Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsvorsteher hinsichtlich des Jahresabschlusses 2016 gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung.

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Verfügung vom 24.11.2017 das Anzeigeverfahren für abgeschlossen erklärt.

Salzkotten, den 06.12.2017

gez.

Ulrich Berger

Verbandsvorsteher

226/2017

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband GKD Paderborn („Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung“)

hier: Sitzung der Verbandsversammlung

Am 20.12.2017 findet um 17:00 Uhr im

**Technologiepark Paderborn
Konferenzraum A
Technologiepark 13
33100 Paderborn**

eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands GKD Paderborn statt.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Ostwestfalen-Lippe IT (Sachstand)
2. Beschluss der Haushaltssatzung 2018 nebst Stellenplan und Preisliste 2018

Nichtöffentlich:

3. Kostenrechnung 2016 und Bericht des Rechnungsprüfungsamtes
4. Personalangelegenheiten
5. Bericht der Geschäftsführung

Paderborn, 08.12.2017

gez. Schwuchow
Vorsitzender der Verbandsversammlung

226/2017

**Kreis Paderborn
Der Landrat
10.43-1004**

Paderborn, 05.12.2017

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der vom Kreis Paderborn für Frau Christa Kröger ausgestellte Dienstausweis Nr. 203 ist abhandengekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Im Auftrag

gez.

Dr. Beverungen

227/2017

27.11.2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat
Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung
Aldegreverstraße 10-14
33102 Paderborn**

Az.: 62 / Offenlegung KPB

Offenlegung von Fortführungen des Liegenschaftskatasters bezüglich Änderungen aufgrund von Mitteilungen durch die Grundbuchverwaltung und Änderung von Lagebezeichnungen sowie von Bodenschätzungsergebnissen

anlässlich nachfolgend aufgeführter Änderungen im Liegenschaftskataster, die seit dem 31.12.2016 im gesamten Kreisgebiet Paderborn durchgeführt worden sind:

- Änderungen aufgrund von Mitteilungen durch die Grundbuchverwaltung oder eine andere Stelle, wenn diese Stelle die Änderungen aufgrund ihrer Zuständigkeit dem Eigentümer oder den Personen, die über grundstücksgleiche Rechte verfügen, bereits bekanntgegeben hat (gemäß Nr. 10.2 Abs.4 des Erlasses „Die Führung des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen (Liegenschaftskatastererlass – LiegKatErl.)“)
- Änderungen von Lagebezeichnungen (gemäß Nr. 10.3 Abs. 1 LiegKatErl.)
- Änderungen von Klassen-, Klassenabschnitts- und Sonderflächen der Bodenschätzung (gemäß Nr. 10.3 Abs. 1 und Nr. 10.6 LiegKatErl.)

Gemäß § 13 Abs. 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster in der Fassung vom 1. März 2005 (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW) in Verbindung mit § 22 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster in der Fassung vom 25. Oktober 2006 (DVOzVermKatG NRW) werden die veränderten Teile des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt im Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung -Katasterbehörde – des Kreises Paderborn, Aldegreverstraße 10 - 14, Zi.-Nr. A.10.02 – A.10.04, 33102 Paderborn,

in der Zeit vom 02.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018

während der nachstehenden Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung:

Montag bis Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr,
Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen, besteht die Möglichkeit einer Terminabsprache. Diese kann unter der Telefonnummer 05251 / 308-6221 oder 05251 / 308-6222 erfolgen.

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 10

Während der Offenlegungszeiten wird den betroffenen Eigentümern und Eigentümerinnen, Erbbauberechtigten, Inhabern und Inhaberinnen grundstücksgleicher Rechte Gelegenheit gegeben, sich über die Fortführung des Katasternachweises Ihrer Grundstücke unterrichten zu lassen und den Datenbestand des Liegenschaftskatasters einzusehen.

Eigentümerangaben können gemäß § 14 VermKatG NRW nur demjenigen bereitgestellt werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Einer Darlegung des berechtigten Interesses bedarf es nicht, wenn Eigentümer und Erbbauberechtigte die sie betreffenden Eigentümerangaben beantragen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in das Liegenschaftskataster übernommenen Angaben kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden) schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin / des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Verwaltungsgerichts übermittelt werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@vg-minden.nrw.de.

Falls die Frist durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis:

Bei Änderungen, die die Bodenschätzung betreffen, ist zu beachten, dass sich ein Rechtsbehelf nicht gegen die rechtskräftig feststehenden Bodenschätzungsergebnisse richten kann.

Diese werden gemäß den Angaben der Finanzverwaltung in das Liegenschaftskataster übernommen.

In Folge der Offenlegung erkannte Fehler bei der Übernahme werden von der Katasterbehörde bereinigt.

Nach Ablauf der Offenlegungsfrist tritt das aktualisierte Liegenschaftskataster an die Stelle des bisherigen Katasters.

Im Auftrag

gez. Dipl. Ing. Gurok

(Ltd. Kreisvermessungsdirektor)

228/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn

Aktenzeichen
66.3/42567-17-600

Betr.: Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage in Borchten - Etteln

Die RS Windkraft Lerchenfeld 1 GmbH & Co. KG, Kreuzstr. 3, 59609 Anröchte beantragt gem. § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage in Borchten, Gemarkung Etteln, Flur 11, Flurstücke 19 und 20

Die Windenergieanlage hat folgende technische Merkmale:

• Enercon E-141
• Leistung 4.200 kW
• Nabenhöhe 158,95 m
• Rotordurchmesser 141,00 m
• Gesamthöhe 199,55 m

Weitere Angaben zu dem Vorhaben können dem ausgelegten Antrag und den zugehörigen Antragsunterlagen entnommen werden.

Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um eine genehmigungsbedürftige Anlage im Sinne des § 4 BImSchG. Die Anlage ist im Anhang zu § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) unter Ziffer 1.6.2 aufgeführt. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist der Kreis Paderborn zuständig.

Die Antragstellerin hat gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 UVPG die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. §§ 8 ff. der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) und § 19 UVPG wird das Vorhaben hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag mit den dazugehörigen Antragsunterlagen (UVP-Bericht, Landschaftspflegerischer Begleitplan, artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Schall- und Schattengutachten, Turbulenzgutachten, Gutachten zum Eisfall/-wurf, Brandschutzkonzept, Gutachten zur optisch bedrängenden Wirkung, Typenprüfung) liegt in der Zeit vom

20.12.2017 bis einschließlich 19.01.2018

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 12

bei der Kreisverwaltung Paderborn, Amt 66 Umweltamt – Sachgebiet Immissionsschutz - Zimmer C.03.19, Aldegrevestraße 10-14, 33102 Paderborn und der Gemeinde Borchten, Bürgerbüro, Unter der Burg 1, 33178 Borchten aus. Sie können dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Antragsunterlagen im Internet unter: http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-Immissionsschutz/Amtliche-Bekanntmachung-und-Auslegung.php und unter www.uvp.nrw.de veröffentlicht.

Der UVP-Bericht enthält gebündelte Angaben bzgl. der zu erwartenden Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter) sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Detaillierte Angaben zu Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch sind dem Schall- und dem Schattengutachten zu entnehmen, auf das Schutzgut Tiere dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag. Eine Bewertung des Eingriffs in Natur und Landschaft ist Gegenstand des landschaftspflegerischen Begleitplanes. Auswirkungen auf benachbarten Windenergieanlagen sind im Turbulenzgutachten dargestellt. Das Gutachten zur optisch bedrängenden Wirkung stellt die Wirkung der WEA auf nahegelegene Wohnhäuser dar.

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist und bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (**bis einschließlich 19.02.2018**) schriftlich oder zur Niederschrift bei den vorstehend genannten Behörden oder elektronisch unter fb66@kreis-paderborn.de erhoben werden.

Maßgebend für fristgerechte Einwendungen ist der Eingang der Einwendung bis zum Ablauf der o.g. Frist bei einer der o.g. Behörden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt nicht für ein sich anschließendes Gerichtsverfahren.

Name und Anschrift der Einwender sind auf den Einwendungen vollständig und deutlich lesbar anzugeben. Unleserliche Namen oder Anschriften können nicht berücksichtigt werden. Die Einwendungsschreiben werden an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Werden Einwendungen erhoben, kann die Genehmigungsbehörde gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern. Findet aufgrund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde eine Erörterung der erhobenen Einwendungen nicht statt, wird diese Entscheidung öffentlich bekannt gegeben.

Der Termin zur mündlichen Erörterung der erhobenen Einwendungen wird durch die Genehmigungsbehörde zunächst auf den **20.03.2018 ab 9.30 Uhr** anberaومت.

Der Erörterungstermin wird gegebenenfalls im Rathaus der Gemeinde Borchten, Großer Sitzungssaal, Unter der Burg 1, 33178 Borchten durchgeführt. Bei Bedarf wird die Erörterung am darauffolgenden behördlichen Arbeitstag zu gleicher Zeit an gleicher Stelle fortgesetzt.

Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 Abs. 1 der 9. BImSchV öffentlich. Im Einzelfall kann aus besonderen Gründen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Bei Platzmangel haben Behör

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 13

denvertreter, die Antragstellerin und Personen, die fristgerecht Einwendungen vorgebracht haben, sowie deren rechtsgeschäftliche Vertreter und Beistände Vorrang der Teilnahme.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen werden in diesem Termin ohne Rücksicht auf das Ausbleiben der Antragstellerin oder der Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Eine besondere Einladung zu diesem Termin erfolgt nicht mehr.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag und über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Im Auftrag

gez.
Kasmann

229/2017

T A G E S O R D N U N G

**für die Sitzung des Kreistages am 18.12.2017, 17:00 Uhr,
Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Gebäude A,
großer Sitzungssaal A.01.09**

(24. Sitzung der Wahlperiode 2014/2020)

A. Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|---|----------------|
| 1 | Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien;
hier: Schul- und Sportausschuss
Berichterstatter: KTAbg. Beckmann | 16.0854 |
| 1.1 | Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien;
hier: Kulturausschuss
Berichterstatter: KTAbg. Beckmann | 16.0884 |
| 2 | Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Paderborn
Berichterstatter: KTAbg. Schäfer | 16.0870 |
| 2.1 | Antrag der SPD-Kreistagsfraktion
betr. Änderungsvorschläge zur Neufassung der Hauptsatzung | 16.0849 |
| 2.2 | Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
betr. Neufassung Hauptsatzung Kreis Paderborn | 16.0881 |
| 3 | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Kreises Paderborn und Entlastung des Landrates
Berichterstatter: KTAbg. Janzen | 16.0816 |
| 4 | Finanzierung des Eigenanteils zur Finanzierung des Managements der REGIONALE 2022 bei der OWL GmbH
hier: Anteil des Kreises Paderborn
Berichterstatter: KTAbg. Weigel | 16.0792 |
| 5 | Digitalisierung
Berichterstatter: KTAbg. Dr. Welsing | 16.0871 |

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

13. Dezember 2017

Nr. 57 / S. 15

- | | | |
|---|---|------------------|
| 6 | Beteiligung des Kreises Paderborn an der Westfalen
Weser Energie GmbH & Co. KG
- Veräußerung der Beteiligung der Westfalen Weser Be-
teiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg
GmbH
Berichterstatter: KTAAbg. Kemper | 16.0840 |
| 6.1 | Genehmigung einer Entscheidung des Kreis- und Fi-
nanzausschusses gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO vom
11. Dezember 2017 durch den Kreistag zur Veräuße-
rung der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen
GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH
Berichterstatter: KTAAbg. Kemper | 16.0840/2 |
| 7 | Förderung der Hörgeschädigtenberatung
- Umsetzung ab 2018
Erneute Beratung zur DS-Nr. 16.0717/1
Berichterstatter: KTAAbg. Koke | 16.0717/2 |
| 8 | Erweiterte Begleitung Drogenabhängiger
- Anpassung des Leistungsvertrages mit KIM - Soziale
Arbeit e.V.
Berichterstatter: KTAAbg. Schmidt | 16.0832 |
| 9 | Fortsetzung des Projekts zur schulpsychologischen Un-
terstützung der Schulen im Umgang mit neu zugewan-
derten Schülerinnen und Schülern für das Haushaltsjahr
2018/19
Berichterstatter: KTAAbg. Werth | 16.0795/1 |
| 10 | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
EmsRadweg
Berichterstatter: KTAAbg. Heggen | 16.0883 |
| Anträge der Vereine und Verbände zum Haushalt
2018 | | |
| 11 | Antrag der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Herford auf Anpassung der Zuschusshöhe der „Fachbe-
ratungsstelle für Opfer von Menschenhandel NA-
DESCHDA“ sowie „Prostituierten- und Ausstiegs-
beratung THEODORA“ für das Jahr 2018
Berichterstatterin: KTAAbg. Reinicke | 16.0820 |

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang **13. Dezember 2017** **Nr. 57 / S. 16**

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 12 | Antrag des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. (SKF)
- Finanzierung der Beratungsstelle Belladonna für das Jahr 2018
Berichterstatterin: KTAbg. Barlen | 16.0821 |
| 13 | Antrag von KIM Soziale Arbeit e.V.
- Förderung der Männerberatungsstelle für das Jahr 2018
Berichterstatter: KTAbg. Lohr | 16.0822 |
| 14 | Antrag von KIM Soziale Arbeit e.V.
- Wohnberatung im Kreis Paderborn auf befristete Finanzierung einer 450 € - Kraft
Berichterstatter: KTAbg. Dr. Grünau | 16.0826 |
| 15 | Antrag des Netzwerks "Der Kreis Paderborn hält zusammen - für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung" auf Förderung im Jahr 2018
Berichterstatter: KTAbg. Fresen | 16.0829 |

Anträge der Kreistagsfraktionen zum Haushalt 2018

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 16 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
betr. Unterstützung und Durchführung der Landesförderung Digitale Modellregion / Start-up mit garage 33 | 16.0852 |
| 17 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
betr. Unterstützung und Durchführung der Landesförderung Digitale Modellregion / Stiftungsprofessur | 16.0853 |
| 18 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
betr. Erstellung einer Radverkehrsnetzplanung für das Kreisgebiet Paderborn | 16.0875 |
| 19 | Antrag der SPD-Kreistagsfraktion
betr. Verhütungsfonds zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften | 16.0857 |
| 20 | Antrag der FBI Freie Wähler Kreistagsfraktion
betr. Verwendung der Ausgleichsrücklage | 16.0861 |
| 21 | Antrag der FBI Freie Wähler Kreistagsfraktion
betr. Senkung der Kreisumlage durch eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage | 16.0876 |
| 22 | Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
betr. Erhöhung Entnahme Ausgleichsrücklage | 16.0872 |

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang	13. Dezember 2017	Nr. 57 / S. 17
23	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Konzept zur Aufrechterhaltung Greifvogel Auf- fangstation	16.0873
24	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion betr. Sperrvermerke für Digitalisierungsvorhaben	16.0877
25	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Zweckbindung Aufwendungen Klimaschutz Konto Nr. 543191 für zusätzliche Energieeffizienzmaßnahmen Kreishaus Neubau	16.0879
26	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Photovoltaik auf geeigneten kreiseigenen Gebäu- den und Flächen	16.0880
27	Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Zuschuss Fachberatungsstelle für Opfer und Men- schenhandel NADESCHDA sowie Prostituierten- und Ausstiegsberatung THEODORA	16.0882
28	Stellenplan 2018 Berichterstatter: KTAvg. Dr. Hadaschik	16.0748
29	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2018; Veränderungen gegenüber dem in der Kreistagssitzung am 06.11.2017 vorgelegten Entwurf Berichterstatter: Landrat Müller	16.0863
30	7. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen Berichterstatter: KTAvg. Kaup	16.0865
31	Wirtschaftsplan 2018 und „Mittelfristige Finanzplanung“ für den A.V.E. Eigenbetrieb einschl. des Betriebes ge- werblicher Art (BgA) Berichterstatter: KTAvg. Scholle	16.0866
32	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Blühstreifen für den Artenschutz	16.0868
33	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Zielsteigerung der zu kontrollierenden Betriebe im Bereich der Tieraufzucht und Haltung	16.0850

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang	13. Dezember 2017	Nr. 57 / S. 18
34	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Live-Streaming der Sitzungen des Kreistages des Kreises Paderborn	16.0844
35	Antrag der Kreistagsfraktion Die LINKE / PIRATEN betr. Unverzögliche Ausrüstung aller kreiseigenen und vom Kreis für seine Ämter mit Besucherverkehr ange- mieteten Gebäude mit für jedermann freizugänglichem WLAN	16.0878
36	Anfragen und Mitteilungen	
36.1	Übersicht über die Wertentwicklung des kreiseigenen Aktien- und Fondsbesitzes	16.0851
36.2	Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation	16.0860
36.3	Antrag der CDU Kreistagsfraktion betr. Selbstlern- zentrum, Lehrerarbeitsplätze und Mensa im Schulzen- trum am Maspornplatz	16.0677/1
36.4	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜ- NEN betr. Umsetzung Ziele Gleichstellungsbericht	16.0874
36.4.1	Anfrage Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Umsetzung Ziele Gleichstellungsbericht	16.0874/1
36.5	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Carsharing	16.0845
36.5.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Carsharing	16.0845/1
36.6	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Familienpass	16.0846
36.6.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Familienpass	16.0846/1
36.7	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Bereitstellung der Dachfläche des Kreishauses für die Errichtung einer Richtfunkantenne durch den Verein Freifunk-Hochstift e.V.	16.0847
36.7.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Bereitstellung der Dachfläche des Kreishauses für die Errichtung einer Richtfunkantenne durch den Verein	16.0847/1

Freifunk-Hochstift e. V.

- 36.8** Bericht über die Teilnahme an der Stadt-Umland-Konferenz in Jinan/China
Berichterstatter: Landrat Müller

B. Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|------------------|
| 1 | Beteiligungsangelegenheiten
- Erwerb von Geschäftsanteilen
Berichterstatter: KTAvg. Kuschel | 16.0841 |
| 1.1 | Beteiligungsangelegenheiten
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zum Erwerb von Geschäftsanteilen
Berichterstatter: KTAvg. Kuschel | 16.0841/2 |
| 2 | Erneuerung des Erbbaurechtsvertrages mit dem DJH;
Vorstellung des Erbbaurechtsvertrages
Berichterstatter: KTAvg. Sokol | 16.0830 |
| 3 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 3.1 | Projektberichte 2017 zur Verwaltungsoptimierung | 16.0835 |

Die im Amtsblatt für den Kreis Paderborn Nr. 56 vom 06.12.2017 veröffentlichte Tagesordnung ist damit gegenstandslos.